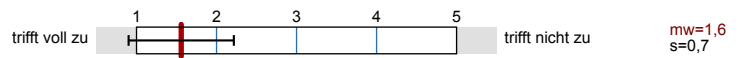


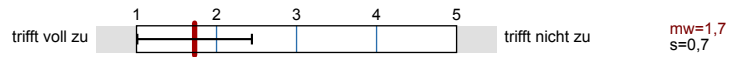


## Globalwerte

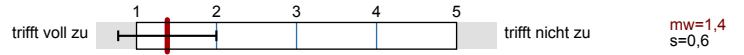
Wissensvermittlung



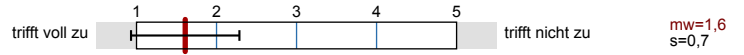
Motivationsfähigkeit



Steuerung der Lerngruppe

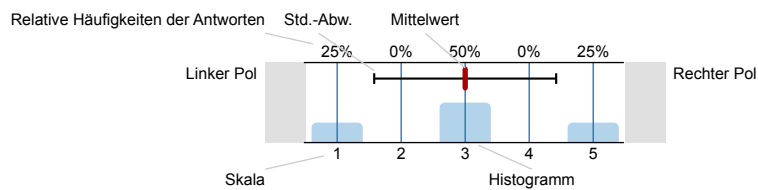


Durchschnittsbewertung



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

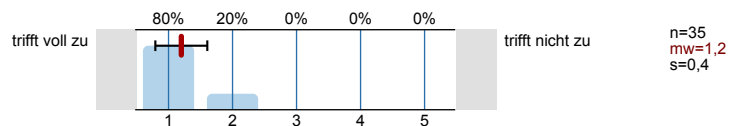
## 1. Freiwillige Angaben zu Ihrer Person

1.1) Sie sind:

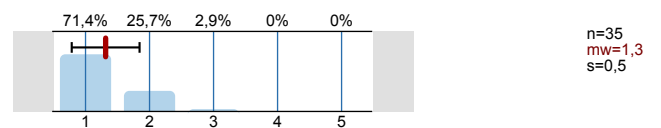


## 2. Wissensvermittlung: Die/der Lehrende...

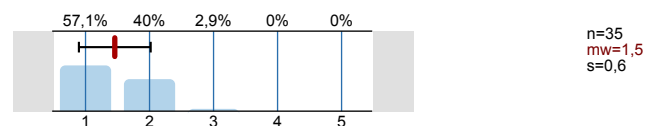
2.1) ... hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert.



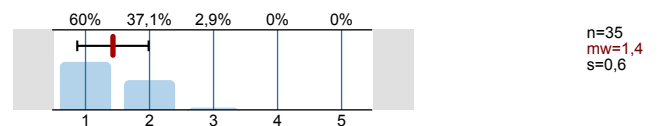
2.2) ... verdeutlicht die Lernziele.



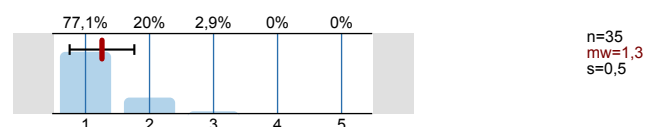
2.3) ... erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



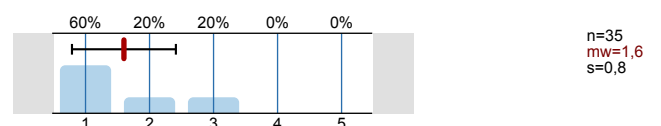
2.4) ... gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lehrinhalts beitragen.

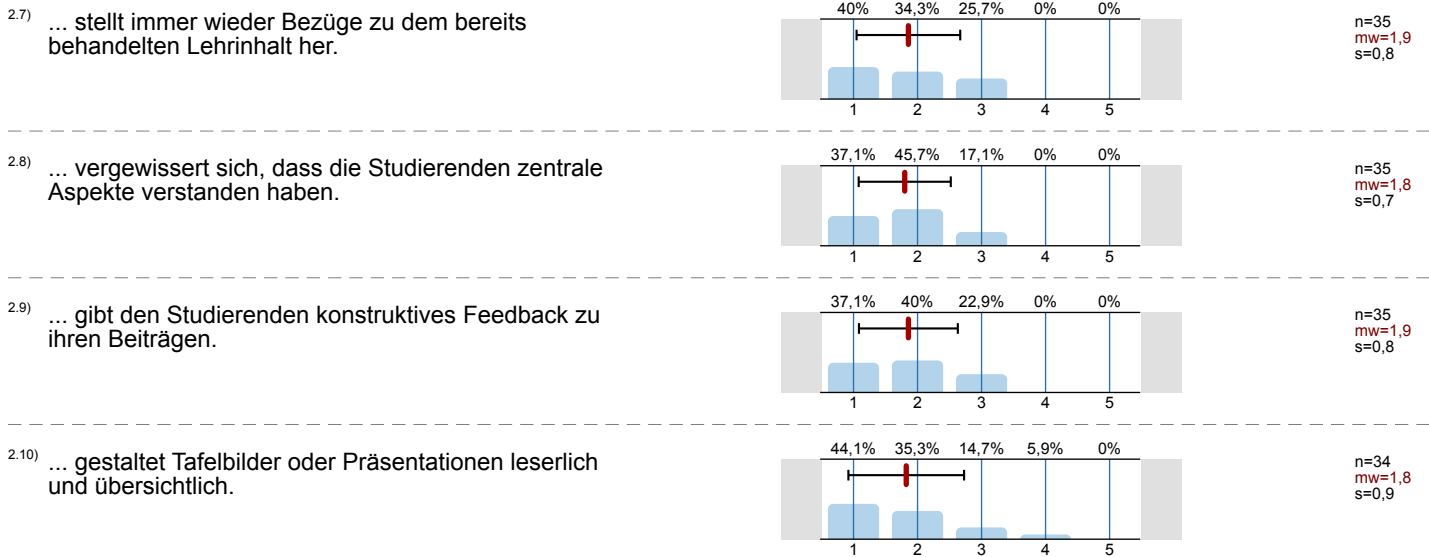


2.5) ... gibt hilfreiche Antworten auf Nachfragen.

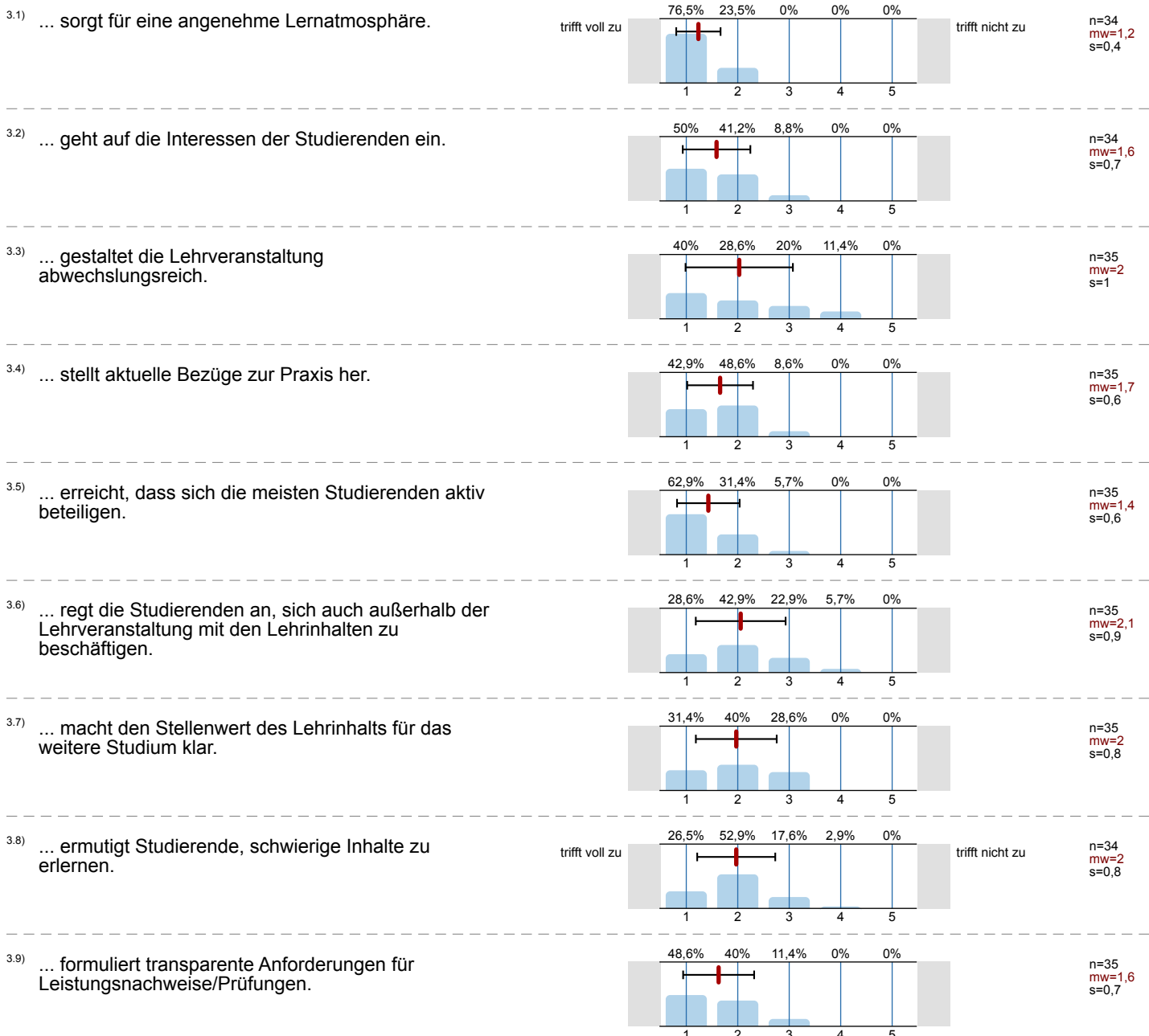


2.6) ... hebt wichtige Aspekte besonders hervor.

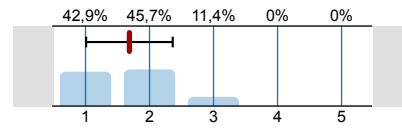




### 3. Motivations- und Steuerungsfähigkeiten: Die/der Lehrende...

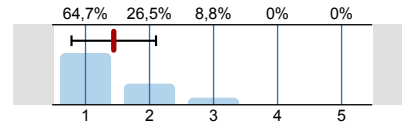


3.10) ... passt das Tempo dem Schwierigkeitsgrad der Lehrinhalte an.



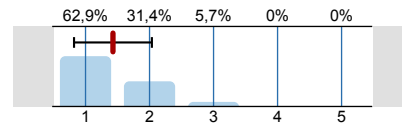
n=35  
mw=1,7  
s=0,7

3.11) ... geht angemessen mit Störungen um.



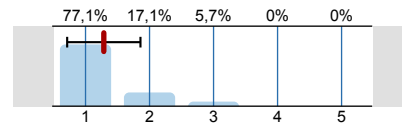
n=34  
mw=1,4  
s=0,7

3.12) ... beweist bei Unruhe das nötige Durchsetzungsvermögen.



n=35  
mw=1,4  
s=0,6

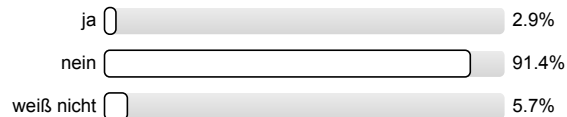
3.13) ... hat ein gutes Zeitmanagement.



n=35  
mw=1,3  
s=0,6

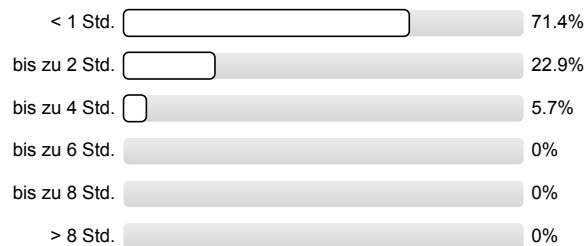
#### 4. Rahmenbedingungen

4.1) Sind Veranstaltungstermine ersatzlos ausgefallen?



n=35

4.2) Wie viele Stunden benötigen Sie durchschnittlich pro Woche, um die Veranstaltung vor- und nachzubereiten?



n=35

4.3) Waren Sie an mindestens zwei Dritteln der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend?



n=35

#### 5. Allgemeine Bewertung der Lehrveranstaltung

5.1) **Was hat Ihnen gut gefallen?** (Ihr Kommentar wird abgetippt und der/dem Lehrenden zugeleitet; bitte formulieren Sie konstruktiv, schreiben Sie lesbar und nicht über den Rand des Kastens.)

- Das sehr gut aufbereitete Material (vielleicht fast zu viele Kopien). Der Dozent motiviert die Studierenden zur aktiven Teilnahme. Er nimmt Hemmungen, eine Fremdsprache zu sprechen.
- Der Aufbau der Vorlesung (verschiedene Lernmittel). Die ausgewogene Mischung zwischen mündlichen und schriftlichen Übungen. Der passende Einsatz von Medien (Audio, Video). Die passenden Übungen in Moodle.
- Der Dozent ist ein sehr aufmerksamer Dozent, er zeigt Interesse daran, dass wir es wirklich lernen sollen. Ihm ist es wichtig, dass wir nicht nur zuhören, sondern auch verstehen. Er hat immer gute Lerntipps, falls jemand, wie z.B. ich, Schwierigkeiten mit dem Stoff hat. Einer der Kurse, zu denen ich gerne gehe.
- Der sehr gut vorbereitete und professionelle Dozent. Er achtet auf rege Mitarbeit der Studierenden und motiviert sie dadurch, den Lehrinhalt vor- und nachzubereiten. Die Wahl der Hilfsmaterialien ist sehr gut gewählt und abwechslungsreich gestaltet. Durch das "Drängen" zur aktiven Mitarbeit bleiben die meisten Studierenden "am Ball".
- Die Art und Weise der Vorlesung gefällt mit sehr gut. Der gute Mix aus Diskussionen, lesen, reden, Grammatik, Audio und Video. Die Vorlesung macht Spaß, ist abwechslungsreich und auch unterhaltsam. Dabei lernt man aber auch und kann die gesteckten Ziele gut erreichen.
- Die Gestaltung der Vorlesung ist abwechslungsreich. Man lernt viele neue Vokabeln, die immer wieder auftauchen.

- Die Inhalte passen sehr gut zum Studium/Berufsleben. Die gute Mischung aus Diskussionen/Hörverständnis, Leseverständnis etc.
- Die Kopien, um mit diesen zu arbeiten. Die vielen und kleinen Diskussionen.
- Die Studierenden gestalten meist den Inhalt der Gespräche. Die aktuellen Themen werden angesprochen: Umwelt, Technik, Nachhaltigkeit, Modernisierung. Viel Stoff wird gut strukturiert in wenig Zeit vermittelt-das ist effizient.
- Die Videos, Listening-Übungen, gute Lernatmosphäre, Feedback des Dozenten, Interesse an Tätigkeiten neben dem Studium und das zielgerichtete unterrichten.
- Die Vorlesung ist oft als Diskussion gestaltet. Reihum wird geantwortet, gemeldet etc.
- Die Vorlesung war abwechslungsreich und das Hörverständnis wurde durch viele Videos gefördert.
- Die Vorlesungsart und -weise, das Klima und die Kommunikation mit den Studierenden.
- Die abwechslungsreiche Vorlesung (Videos, Hörbeispiele). Die vielen Aufgaben zur den unterschiedlichsten Themen (Zuordnung, Ankreuzen). Das gute Tempo (genug Zeit, um Aufgaben lösen zu können) und die wöchentliche Aufgabe für Zuhause (guter Anhaltspunkt).
- Die klare Struktur in den Vorlesungen, die angemessene Hilfestellungen, der freundliche Umgang und der motivierte und fähige Dozent.
- Die nette Art und der Dozent ist hilfsbereit.
- Die sehr angenehme Lernatmosphäre. Die gute Strukturierung der Lernziele und -inhalte. Der Dozent nimmt sich bei Fragen Zeit. Er macht auch mal deutlich, wenn ihm etwas nicht passt.
- Die sehr gut strukturierte Vorlesung, viel Kommunikation und die guten Inhalte. Ich habe viel aus der Vorlesung mitgenommen. Die sehr angenehme Atmosphäre und die zielstrebige Vorlesung.
- Die verständliche Vorlesung, abwechslungsreichen Themen und die Wiederholungen gewisser Sachverhalte (z.B. Grammatik).
- Die wirklich gute und angenehme Methoden. Die gute Mischung zwischen Einzel- und Gruppenarbeit.
- Sehr abwechslungsreich. Unterhaltsame Übungen, die das Wissen festigen. Neue Vokabeln werden deutlich hervorgehoben bzw. erläutert oder in Vokabellisten zusammengefasst.
- Durch Videos sehr anschaulich gestaltet. Die verständliche Aussprache und das Tempo.
- Es wird überwiegend nur English gesprochen (hilft mir zum besseren Sprach- und Verständnisgefühl). Schwierige Wörter werden erklärt und angeschrieben. Ausreichend Handouts und Aktionen zum Mitmachen.
- Gut gefällt mir die Struktur der Vorlesung und die Atmosphäre.
- Gutes, einfaches English. Man kann gut den Inhalten in der Vorlesung folgen. Der lockere Umgang, die freundliche und authentische Ausstrahlung. Ich bin sehr zufrieden.
- Ich fand die Videos zur Grammatik und der Ausdrucksweise super. Sie waren gut verständlich und haben sehr geholfen.
- Ich mag den English-Dozenten und wie er seine Vorlesung gestaltet. Obwohl ich die englische Sprache nicht gut beherrsche, motiviert er mich, in der Vorlesung aktiv teilzunehmen.
- Mir gefällt, dass wir viele unterschiedliche Übungen machen. Beispiel: Lesen, Schreiben, Diskutieren, Gruppenarbeit und Grammatik.
- Mir hat eigentlich alles gut gefallen. Alle Aufgaben haben mir geholfen, mein English aufzufrischen.
- Viele Übungen, die einem das Thema besser verständlich machen. Man versteht das meiste so schon in der Vorlesung und muss kaum nacharbeiten.

5.2) **Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?** (Ihr Kommentar wird abgetippt und der/dem Lehrenden zugeleitet; bitte formulieren Sie konstruktiv, schreiben Sie lesbar und nicht über den Rand des Kastens.)

- An der Tafel leserlich schreiben.
- Da mein English nicht so gut ist, würde ich es besser finden, wenn wir mehr Vokabeln hätten. Außerdem finde ich, dass wir mehr Unterricht in English haben könnten (z.B. Präsentationstechnik auf English).
- Das Moodle ist etwas chaotisch. Etwas mehr kritische Themen wären toll, die zum Denken oder Umdenken anregen.
- Der Dozent korrigiert selten falsche Aussprache und Fehler. Teilweise ist es schon fast zu einfach.
- Die Arbeitsblätter beidseitig bedrucken.
- Die Arbeitsblätter könnten alle im Moodle sein, falls man fehlt.
- Die Handouts sollten nicht all zu abwechslungsreich sein. Andere Varianten der Gruppenarbeit sind erwünscht.
- Die Lehrinhalte, nicht nur DIN A4-Kopien dem Buch entnehmen, sondern auch andere Quellen bzw. Arbeitsformen verwenden. Die Abwechslung statt Handouts wäre also der einzige Verbesserungsvorschlag.

- 
- Die Tafelbilder sollten lesbarer und strukturierter sein.
  - Erstmalig Spaß in English.
  - Es gibt kaum Verbesserungsbedarf. Höchstens, dass man die Vorlesung bzw. Übung abwechslungsreicher gestalten könnte.
  - Eventuell das "Writing" mehr fördern, also das Schreiben langer Texte, sodass die Studierenden sich in Ausdruck und Wortgewandheit verbessern.
  - Eventuell mehr Abwechslung, in Form von mehr Hausaufgaben geben?
  - Eventuell mehr Medieneinsatz und eventuell einen Raumwechsel vornehmen. Der Raum hat eine sehr schlechte Akustik, vor allem für CD-Übungen.
  - Für mein Niveau ist es öfters zu schwer. Erst recht, wenn man schon schlecht in English ist. Als Grundkurs der Stufe A2 sollten erstmal Grundlagen geschaffen werden.
  - Ich finde, er hat genügend Ressourcen. Kein Verbesserungsbedarf notwendig.
  - Manche Übungsnachbesprechungen dauern sehr lange, diese könnte man verkürzen, indem man Wiederholungen vermeidet.
  - Teilweise kommt die Grammatik etwas zu kurz. 1-2 Wiederholungen (im Monat) wären hilfreich.
  - Vielleicht ab und zu schwierige Sätze übersetzen, um ein besseres Verständnis zu erzielen.
  - Vielleicht wäre noch ein Extra-Kurs für diejenigen gut, die Schwierigkeiten haben oder mehr Übung brauchen.
  - Zu viel Gruppenarbeit.

# Profillinie

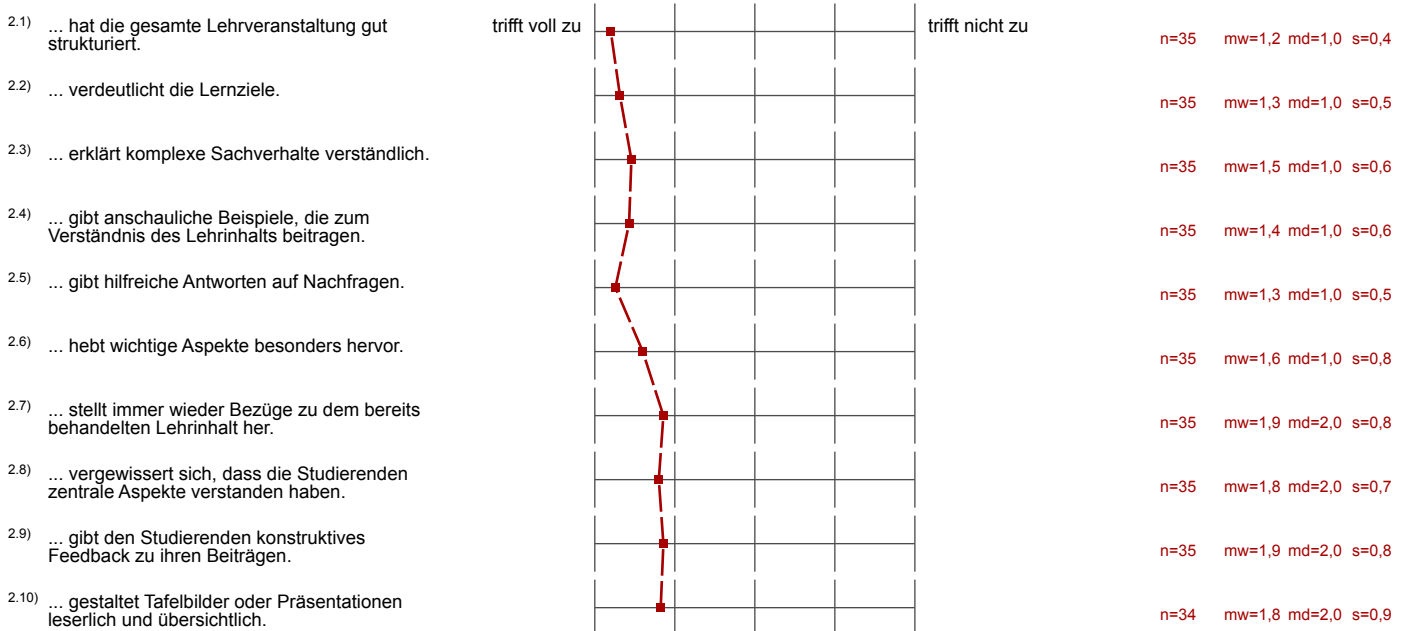
Teilbereich: Freiwillige

Name der/des Lehrenden: FB I

Titel der Lehrveranstaltung: Bangert\_Kurt\_W-15\_I\_B-DW\_English for the Digital Economy\_UE\_1a+b  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Wissensvermittlung: Die/der Lehrende...



## 3. Motivations- und Steuerungsfähigkeiten: Die/der Lehrende...

